



05.12.2016 Schöpfung

Hier ist Uriel, das Licht Gottes

Geliebte Wesen, ich spreche heute über das, was alles ausmacht, und alles umfasst, die Schöpfung, ein Begriff der häufig missverstanden wurde.

Schöpfung ist ein fortwährender Prozess, der nicht in Zeit gemessen werden kann, und der die Grenzen der Dimensionen überschreitet.

Kein Wesen, das an eine Dimensionsebene gebunden ist, kann jemals in der Lage sein, `Schöpfung` vollständig zu begreifen. Dabei spielt es auch keine Rolle, wie gebildet, oder in seiner spirituellen Entwicklung ein Wesen fortgeschritten ist.

In Eurer Bibel steht, Ihr sollt Euch kein Bild von Gott, dem Schöpfer machen.

Die Wahrheit ist: es ist Euch nicht möglich! Jeder Versuch würde scheitern, und als Ergebnis ein Götzenbild ergeben.

Der Begriff `Götzenbild` wird von Euch stets abwertend gebraucht, denn er bezeichnet einen `anderen`, einen `falschen` oder `kleinen` Gott.

Doch jedes `Götzenbild` ist ja ein Teil der Schöpfung, und die Schöpfung ist der Ausdruck des Göttlichen. So benutze ich auch den Begriff `Götze` als wertfreie Bezeichnung eines göttlichen Wesens mit der Befähigung zur Einflussnahme auf die Schöpfung. Es gibt keinen `anderen Gott`, sondern nur Aspekte des Einen, der sich durch die Schöpfung zeigt.

Wer sich jedoch auf nur einen Aspekt konzentriert verliert mehr und mehr den Bezug zum Ganzen, und so verlieren alle Religionen im Laufe der Zeit ihre göttliche Grundlage, und sie vergehen.

Gott selbst ist jedoch mehr als die Summe aller Schöpfungen, er umfasst alles Sein und alles was außerhalb des Seins existiert er ist die Urquelle des Seins, mit dem Wort `Es werde` beginnt die Schöpfung.

Jede Schöpfung trägt den göttlichen Ursprung in sich, so wie jede Zelle Deines Körpers den Bauplan Deines gesamten Körpers in sich trägt.

Wenn nun Materie mit Spirit und Seele zu einer lebendigen Einheit verschmelzen entsteht ein göttliches Wesen mit Schöpferkraft.

Ein solches Wesen trägt alle Attribute des Göttlichen in sich, doch wird es niemals selbst Gott sein, sondern höchstens als Götze verehrt.

Und so sind alle im Ursprung gleich, die Engel, die Götter, die Götzen und die Menschen, doch ebenso individuell und einzigartig.

Und da jedes Wesen mit Schöpferkraft versehen wurde, haben auch zu unterschiedlichen Zeiten verschiedene Wesen, Götter, Engel oder Heilige eine Schutzfunktion und Helferrolle für die Menschheit übernommen.

Diese `Götzen` zu verehren entspricht einer angemessenen Wertschätzung, wie Ihr sie auch Lehrern, Weisen Meistern oder Eltern entgegenbringt, sie jedoch als Gott anzubeten führt in die Abhängigkeit.

Du, mein geliebtes Wesen, gehörst nun einer Epoche an, die befreit ist von Bevormundung und Fremdbestimmung.



Auch wenn die Zeit des Überganges von der vorherigen in die neue Zeitlinie noch nicht vollendet ist, bist Du bereits ein Mensch der neuen Zeit.

Als dieses Wesen wirst Du Dir nun mehr und mehr Deiner wahren Bestimmung, und der damit verbundenen Kräfte bewusst.

Du bist ein göttliches Wesen mit Schöpferkraft!

Du bist aufgerufen diese Welt zu formen, zu gestalten und mit Schönheit und Licht zu beleben.

Jeder Schöpfungsakt beinhaltet eine Transformation. Transformation ist aus der materiellen Ebene lediglich eine Umformung, doch verbirgt sich dahinter ein Prozess, der auf anderen Ebenen wirksam ist.

Wenn Du Dir Deiner Verbindung zum Ursprung, dem All-Eins-Sein bewusst bist, kannst auch Du die vereinten Seelenkräfte der Lichtarbeiter dieser Welt und die Unterstützung der geistigen Welten zur Schöpfung nutzen.

Schließe Dich dem goldenen Lichtnetz an, das nun diesen Planeten umspannt und mit goldenem Licht das neue Zeitalter hervorbringt.

Es entstehen Schöpferwerkstätten, in denen Ihr, beraten von Euren geistigen Führern und Helfern, die Pfeiler für Euer eigenes Sein und die der Welt setzt.

‘Es werde’.

Es bedarf der visionären Kraft Deines reinen Bewusstseins, ohne Einflüsse des Ego, und es bedarf der inneren Verbundenheit zur All-Einen Gemeinschaft der Seelen, um genügend Energien zur Manifestation zu bündeln.

Manifestation beginnt in geistigen, mentalen Bereichen, und schreitet dann mit zunehmender Verdichtung und Formung in Schwingungen fort, die sichtbar und hörbar werden. Dann bei entsprechender Resonanz in ‘Raum und Zeit’ beginnt die Materialisation von fein und grob-stofflicher Materie.

Wünsche des Herzens, Wünsche der Seele, finden Resonanz und Unterstützung im Lichtnetz des goldenen Lichtes, denn die Seelen sind im Ursprung Eins.

Die Wünsche und das Begehren des Ego jedoch grenzen Dich ab, sie trennen Dich von der Energie, und führen weiter in Unfreiheit und Abhängigkeit.

So sind die Verbindung mit Deinem Herzen, und der innere Friede durch Selbstannahme und Vereinigung der Seelenanteile, der Weg in die Verfügbarkeit der Schöpferkräfte.

Schließt Euch zusammen im goldenen Licht, Ihr seid die Anker auf der Erde, Ihr seid die Kanäle durch die das goldene Zeitalter Gestalt bekommt.

Dein Herz ist Sender und Empfänger, in dort befindet sich der Gottesfunke in Dir, Dein Anteil des göttlichen Einen.

Wenn Du jetzt fühlst bereit zu sein, schließe nun die Augen und gehe in Dein Herz. Ich berühre Dich nun im Herzen mit dem goldenen Licht, vertraue mir Deine Herzenswünsche an.

So sei es! - Es werde!

Ich segne Dich mit dem goldenen Licht und der bedingungslosen Liebe der Quelle allen Seins.

Ich bin Uriel